

Grußwort
von
Ludwig Herzog
Bürgermeister der Stadt Laufen

Sehr geehrter Herr Minister, sehr geehrter Herr Landrat, sehr geehrter Herr Staatssekretär, sehr geehrter Herr Regierungspräsident., sehr geehrter Herr Bezirkshauptmann, verehrte Geistlichkeit, verehrte Festgäste, meine sehr verehrten Damen und Herren, ich darf Sie im Namen der Stadt Laufen recht herzlich zu dieser Festveranstaltung in unserer Salzachhalle begrüßen. Erlauben Sie mir, ergänzend zu meinen Worten in der vorliegenden Publikation* anlässlich des 20jährigen Bestehens, in der ich in Einzelheiten auf die Beziehung zwischen der ANL und der Stadt Laufen eingehe, noch einige kleinere Gedanken im Rahmen dieser Grußworte auszusprechen. Zu allererst möchte ich auf die "Verwandtschaft" zwischen ANL und dieser Salzachhalle hinweisen: Beide, der Standort Laufen für die Akademie und die Halle sind Maßnahmen im Zuge des Zentrailätsverlustes durch die Gebietsreform von 1972.

Ein sog. "Altersjubiläum", das die ANL heute begeht, bietet stets die Möglichkeit, sich an Vergangenes zu erinnern, Gegenwärtiges zu bedenken und Zukünftiges zu planen. Zunächst ein kurzer Blick in die Vergangenheit: Ein Auszug aus dem Protokoll der Stadtratssitzung vom 03. Februar 1976 enthält folgende Aussage über die Antwort eines Landtagsabgeordneten auf die entsprechende Anfrage hinsichtlich der Errichtung einer Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege in Laufen - ich zitierte - "...daß es wegen der peripheren Lage Laufens schwierig sein wird, die geplante Institution nach Laufen zu bekommen". 20 Jahre liegen nun dazwischen, Laufen liegt nicht mehr peripher, sondern geographisch im zusammenwachsenden Europa nun sogar, eine kleine Übertreibung sei erlaubt, zentral, und die Akademie feiert ihr 20jähriges Bestehen in unserer Stadt - fürwahr ein "Glücksfall".

Aber auch noch ein weiterer Brückenschlag zwischen dem 03. Februar 1976 und dem heutigen Tage ist aus vorgenanntem Protokoll möglich: Es heißt dort nämlich, daß man sich um einen Gesprächstermin bei Ministerpräsident Goppel bemühen wolle - heute ist Sohn Dr. Christoph Goppel der Direktor

der Akademie und der Standort Laufen in Zukunft gesichert.** (Sehr geehrter Herr Ministerpräsident, ich darf Sie im Namen der Stadt Laufen recht herzlich hier in der Salzachhalle zu dieser Festveranstaltung begrüßen. Ihr Besuch in unserer Stadt ist uns eine große Ehre.) Lassen Sie mich zum Geburtstag nun ein "Geschenkpaket an Dankesworten im Namen des Stadtrates und der Bevölkerung Laufens schnüren":

- Mit Blick zurück möchte ich Dank aussprechen allen damaligen Entscheidungsträgern in der Staatsregierung, in den Ministerien, bei der Regierung von Oberbayern, beim Landkreis und bei der Stadt Laufen, hier vor allem in Memoriam dem damaligen Bürgermeister Helmut Zuckschwerdt. Dank gilt auch Herrn Direktor Zielonkowski für seine hervorragende Aufbauarbeit.
- Dank dem heutigen "Team" der ANL, an der Spitze Herrn Direktor Dr. Christoph Goppel für die gegenwärtig praktizierte beste Zusammenarbeit mit der Stadt. Die ANL ist die "Botschafterin Laufens", sie trägt mit ihren Veranstaltungen und ihren Publikationen den Namen der Stadt Laufen weit über die Grenzen Bayerns hinaus, ja sogar bis nach Brasilien.
- Und was die Zukunft der ANL betrifft, will ich Ihnen, Herr Ministerpräsident Dr. Stoiber, größten Dank für die Mittelbereitstellung aus dem sog. "Privatisierungstopf" zum Umbau, zur Sanierung und Erweiterung des Klosterkomplexes als Unterbringungs- und Seminargebäude der ANL aussprechen. Ein weiterer Dank für Ihre außergewöhnlichen Bemühungen um den Standort Laufen gilt Ihnen, Herr Minister Dr. Goppel und Ihrem Hause. Besonderen Einsatz hinsichtlich der Mittelbereitstellung für den Klosterumbau zeigten Sie, Herr Landtagsabgeordneter Grabner, wofür Ihnen die Stadt Laufen einen besonderen Dank ausspricht. Auch Ihnen, Herr Landrat, danken wir für Ihre Unterstützung in dieser Angelegenheit. Auch vielen weiteren Entscheidungsträgern in den Ministerien, insbe-

* Laufener Seminarbeiträge 5/96: "Persönlichkeiten und Prominente nehmen Stellung zum Naturschutz und zur Akademie".

** Herr Ministerpräsident Dr. Stoiber erschien zu diesem Zeitpunkt verspätet in der Halle.

sondere im Finanzministerium, gilt ein herzliches "Dankeschön" der Stadt.

Zu den Glückwünschen und den Dankesworten darf ich nun auch noch einige Wünsche anfügen: Die Stadt bietet der ANL weiter beste Zusammenarbeit an, wozu sich sicherlich in naher Zukunft viele Ansatzpunkte während der Baumaßnahme bieten werden, z.B. bzgl. der Stellplätze, oder später die mögliche und gewünschte Inanspruchnahme dieser Salzachhalle. Und die Stadt hofft, daß sie in Fragen der Landschaftsplanung, der Landschaftspflege und des Naturschutzes stets die Kompetenz der ANL in Anspruch nehmen darf. Ich denke hierbei insbesondere an die im EuRegio-Umweltausschuß anvisierte gemeinsame grenzüberschreitende Landschaftsplanung von Laufen und der Marktgemeinde Oberndorf mit dem nördlichen Flachgau. Daran darf ich auch gleich eine Bitte an Sie, Herr Ministerpräsident, richten, die Förderung der Landschaftsplanung, die wir Kommunen ja dringend benötigen, im bisherigen Umfang zu gewähren.

Abschließend möchte ich mich auch im Namen des Stadtrates bei der Akademie für die Einladung zu dieser Feierstunde bedanken. Ihr Besuch in unserer

Stadt, Herr Ministerpräsident, gibt dieser Veranstaltung den würdigsten Rahmen. Im Namen der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Laufen wünsche ich der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege viele weitere erfolgreiche Jahre und gedeihliche Arbeit zum Wohle aller. Ihnen allen, meine Damen und Herren, wünsche ich noch eine angenehme Feierstunde hier in der Salzachhalle und noch schöne Stunden in unserer Stadt Laufen. Vielleicht behalten Sie sich diese Feierstunde mit folgendem Spruch von Helder Camara, den ich bzgl. der Erreichung der Ziele des Naturschutzes interpretiere, in guter Erinnerung:

"Wenn man allein träumt - sprich die Stadt Laufen - ist es nur ein Traum, aber wenn man gemeinsam träumt - Freistaat, ANL, Stadt - ist es der Anfang der Wirklichkeit."

Der Tradition folgend, an einem "Geburtstag" nicht ohne "Geburtstagsgeschenk" zu kommen, möchte ich Ihnen, Herr Direktor Dr. Goppel, eine Spende der Stadt Laufen an den Förderverein der Akademie mit der Bitte um Weiterleitung, überreichen. Herzlichen Dank für die Aufmerksamkeit.

Berichte der ANL 20 (1996)

Herausgeber:

Bayerische Akademie für Naturschutz
und Landschaftspflege (ANL)

Seethaler Str. 6

D-83410 Laufen

Telefon: 08682/8963-0

Telefax: 08682/8963-17 (Verwaltung)
08682/1560 (Fachbereiche)

E-Mail: Naturschutzakademie@t-online.de

Internet: <http://www.anl.de>

Die Bayerische Akademie für Naturschutz
und Landschaftspflege ist eine dem
Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums
für Landesentwicklung und Umweltfragen
angehörnde Einrichtung.

Schriftleitung und Redaktion:

Dr. Notker Mallach, ANL

Für die Einzelbeiträge zeichnen die
jeweiligen Autoren verantwortlich.

Die Herstellung von Vervielfältigungen -
auch auszugsweise -
aus den Veröffentlichungen der
Bayerischen Akademie für Naturschutz
und Landschaftspflege sowie die
Benutzung zur Herstellung anderer
Veröffentlichungen bedürfen der
schriftlichen Genehmigung unseres Hauses.

Erscheinungsweise:

Einmal jährlich

Bezugsbedingungen:

Siehe Publikationsliste am Ende des Heftes

Satz: Christina Brüderl, ANL

Druck und Buchbinderei: Fa. Kurt Grauer,

Moosham 41, 83410 Laufen

Druck auf Recyclingpapier (aus 100% Altpapier)

ISSN 0344-6042

ISBN 3-931175-26-X